



## Antrag auf finanzielle Wirtschaftsförderung

(Nach dem Wirtschaftsförderungsprogramm der Stadt Norden)

An die  
Stadt Norden  
Fachdienst Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing  
Am Markt 39

26506 Norden

Ich/Wir beantrage(n) die Gewährung eines Darlehens, zur Förderung meiner/unserer betrieblichen Investition, aus Mitteln der Stadt Norden.

### Hinweis:

Nur vollständige und mit sämtlichen Anlagen versehene Anträge können bearbeitet werden. Es sind **alle** Fragen des Antrages zu beantworten. Nichtzutreffendes ist mit „entfällt“ zu bezeichnen.

### 1. Antragsteller

Anschrift	
Firma	
Ansprechpartner	
Straße, Hausnr.	
PLZ, Ort	
Geb.-Datum u. -Ort	
Telefon, Fax	
E-mail	
Bankinstitut	
KontoinhaberIn	
IBAN	
BIC	

### 2. Ort der Investition

Straße, Hausnr.	
PLZ, Ort	

### 3. Beantragte Förderart

Ich/Wir beantrage(n) einen Kredit aufgrund der nachfolgenden Kriterien:  
(Zutreffendes bitte ankreuzen, Mehrfachnennung möglich)

- Schaffung zusätzlicher sozialversicherungspflichtiger Arbeits- oder Ausbildungsplätze bei Neuerrichtung und Betriebsverlegung ins Stadtgebiet
- Erweiterung einer Betriebsstätte. Die Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Arbeits- oder Ausbildungsplätze erhöht sich um 15 % gegenüber dem Stand vor Investitionsbeginn.
- Übernahme bzw. Fortführung eines bestehenden Betriebes.
- Durch die Ansiedlung wird eine ausgewogene Wirtschaftsstruktur gefördert.
- Die genutzte Immobilie hat länger als ein Jahr leer gestanden.
- Es handelt sich um eine Existenzgründung.
- Das Unternehmen wird aus umwelt-, verkehrspolitischen oder städtebaulichen Gründen verlegt.

### 4. Art der gewerblichen Tätigkeit

### 5. Fachliche Qualifikation z. B. Ausbildung, Studium oder berufl. Tätigkeit (nur bei Existenzgründungen und Betriebsübernahmen)

### 6. Beschreibung und Begründung des Vorhabens

Ggf. Anlage anfügen

## 7. Größe und Art des Unternehmens

- Mein/Unser Unternehmen erfüllt die nachfolgenden Kriterien:
- Beschäftigtenzahl von bis zu 250 Personen und
  - ein Jahresumsatz von nicht mehr als 50 Millionen Euro oder
  - eine Bilanzsumme von nicht mehr als 43 Millionen Euro
- Mein/Unser Unternehmen erfüllt die oben genannten Kriterien nicht
- Mein/Unser Unternehmen ist **nicht** Teil einer bundesweit agierenden Filialkette

## 8. Angaben zu den Arbeitsplätzen

(Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Dauerarbeitsplätze, incl. Ausbildungsplätze)

	Vor Investitionsbeginn		Nach Investition	
	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich
Vollzeitarbeitskräfte:				
Teilzeitarbeitskräfte: Bitte die Wochenarbeitszeit in Klammern angeben, in Stunden)				
Auszubildende	Im laufenden Jahr:	Im laufenden Jahr:	Im folgenden Jahr:	Im folgenden Jahr:

## 9. Finanzierungsplan

- Die Gesamtfinanzierung des Vorhabens ist gesichert.
- Die Gesamtfinanzierung des Vorhabens ist **noch nicht** gesichert.

	Betrag in Euro
Eigenmittel	
Darlehen Dritter	
Beantragter städt. Kredit	
<b>Gesamt</b>	

10. Art der Investition (Kosten aufgeschlüsselt nach Arten)	
Art	Betrag in Euro
Grunderwerbskosten	
Errichtungskosten der Immobilie	
Umbaukosten der Immobilie	
Erschließungsbeiträge	
Kanalbaubeiträge	
Anschlusskosten Strom, Gas und Wasser	
Kosten für das Sachanlagevermögen	
Sonstige: _____ _____	_____ _____
<b>Gesamtkosten:</b>	

11. Konkreter Verwendungszweck der beantragten Finanzmittel (z.B. Lage der Immobilie (wenn abweichend von Nr. 2), KFZ-Anschaffung, Wareneinkauf usw.)	
Verwendungszweck	Betrag in €

12. Grunderwerbs- oder Mietpreis	
Wie viel beträgt der vereinbarte Grunderwerbs- oder Mietpreis pro qm?	_____ Euro

### 13. Nutzung der Immobilie

- Die Immobilie wird ausschließlich für gewerbliche Zwecke genutzt
- Neben den gewerblich genutzten Räumen werden auch Wohnzwecken dienende Räume errichtet.

Gewerblich genutzte Fläche: \_\_\_\_\_ qm

Nicht gewerblich genutzte Fläche: \_\_\_\_\_ qm

### 14. Zeitliche Durchführung

Wann soll mit dem Projekt begonnen werden?

### 15. Beratungsgespräche/Gründerseminar (Nur bei Existenzgründungen)

Ich habe an folgenden Beratungsgesprächen teilgenommen:

---

---

Ich habe folgendes Existenzgründungsseminar besucht:

---

---

### 16. Selbständige Tätigkeit (Nur bei Existenzgründungen und Betriebsübernahmen)

- Ich/Wir war(en) in den letzten drei Jahren vor Antragstellung nicht selbständig.
- Ich/Wir war(en) in den letzten Jahren vor Antragstellung selbständig als:

---

---

### 17. Zahlungsmodalitäten bezüglich Zinsen und Tilgung

Ich/Wir möchten Gebrauch machen von der Tilgungsfreistellung von sechs Monaten.

Ich/Wir beantragen

die Regellaufzeit des Darlehns von fünf Jahren.

eine verkürzte Kreditlaufzeit von \_\_\_\_\_ Jahren.

Ich/Wir bitten um folgende Zahlungsmodalität

monatlich

vierteljährlich

halbjährlich

jährlich

Hiermit erteile/-n ich/wir der Stadt Norden eine Einzugsermächtigung bezüglich der fälligen Zins- und Tilgungsbeträge (Bankverbindung siehe Seite 1)

Norden, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift KontoinhaberIn

### 18. De-minimis-Erklärung

Mir/Uns ist bekannt, dass die Zuwendung im Rahmen der EU-Beihilferegulungen erfolgt. Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei Jahren folgende De-minimis-Beihilfe(n) gemäß Verordnung (EG) Nr. 69/2001 der Kommission vom 12.01.01 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf „De-minimis“-Beihilfen erhalten habe(n).

Keine

Nachfolgende:

Datum Bewilligungs-Bescheid	Zuwendungsgeber	Aktenzeichen	Fördersumme €	Subventionswert €

### 19. Erklärungen

Ich/Wir erkläre(n)

- mit dem Vorhaben nicht vor Antragstellung begonnen zu haben.
- das Unternehmen mindestens fünf Jahre in dem geförderten Betrieb betreiben zu wollen.
- die im Antrag genannten Dauerarbeitsplätze mindestens drei Jahre ab Auszahlung des Darlehns vorhanden und besetzt sein werden.

- in den letzten fünf Jahren vor Antragstellung von der Stadt Norden keine Mittel der Wirtschaftsförderung von der Stadt Norden erhalten zu haben.
- eine bestmögliche Absicherung des Darlehns vorzunehmen. Hierzu können Grundbucheintragungen oder auch Eigentumsvorbehalte von der Stadt Norden gefordert werden.
- damit einverstanden zu sein, dass die Stadt Norden die Einhaltung der eingegangenen Verpflichtungen vor Ort überprüfen kann.
- die Richtigkeit und Vollständigkeit der im Antrag gemachten Angaben.
- die allgemeinen Bedingungen zum Wirtschaftsförderprogramm der Stadt Norden anzuerkennen.
- dass ich/wir mein/unser Kreditinstitut (siehe Seite 1) und das für mich/uns zuständige Finanzamt von der Schweigepflicht gegenüber der Stadt Norden entbinden.

**Mir/Uns ist bekannt, dass**

- die in diesem Antrag anzugebenden Tatsachen und die Angaben in den dazu eingereichten Unterlagen subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) sind und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.
- vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben sowie das vorsätzliche oder leichtfertige Unterlassen einer Mitteilung über Änderungen in den Angaben zu diesem Antrag die Strafverfolgung wegen Subventionsbetruges zur Folge haben können.
- vorsätzlich oder fahrlässig falsche Angaben außerdem zur sofortigen Rückforderung des bewilligten Darlehns führen können.
- die aus diesem Antrag ersichtlichen Daten von den zuständigen Behörden auf Datenträger gespeichert und in anonymer Form für Zwecke der Statistik und der Erfolgskontrolle der Wirtschaftsförderung verwendet werden.
- jeder Eigentumswechsel und jede Nutzungsänderung der Stadt unverzüglich und unaufgefordert mitzuteilen ist.
- eine Abtretung des Kredits nur mit Zustimmung der Stadt erfolgen darf.
- bei Vorliegen einer Betriebsaufspaltung sowohl von der Besitzfirma (meist Investor) als auch von der Betriebsfirma je ein Antrag zu stellen und von beiden zu unterzeichnen ist. Wenn die Betriebsfirma keine Investitionen tätigt, genügt die Mitzeichnung auf dem Antrag der Besitzfirma.

Für den Fall einer etwaigen Rückforderung beide Unternehmen gesamtschuldnerisch haften.

- zur Bearbeitung dieses Antrages weitere Auskünfte über die persönlichen, rechtlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse erforderlich werden können, die von der Stadt im Bedarfsfall angefordert werden können.

Ort/Datum:

Unterschrift/Stempel:

**Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:**

- die Bestätigung des Kreditinstitutes über die Bereitstellung des Darlehen zur Restfinanzierung, wenn die Investition über Fremdkapital finanziert wird;
- ggf. der Mietvertrag, Pachtvertrag über das Betriebsgebäude/-gelände (in Kopie)
- die Gewerbeanmeldung (in Kopie)

